



**ASHOKA**

**DREAM IT. DO IT.**  
**Du veränderst deine Welt.**

**ACTIONPLAN**

# INHALTSVERZEICHNIS



<b>EINLEITUNG</b>	<b>3</b>
<b>DER ACTIONTAG &amp; DIE JURYSITZUNG</b>	<b>4</b>
<b>DER ACTIONPLAN</b>	<b>5</b>
<b>DAS PROJEKT</b>	<b>5</b>
<b>DAS UMFELD</b>	<b>8</b>
<b>DIE ZIELGRUPPE</b>	<b>10</b>
<b>DAS ZIEL &amp; DER AUFGABENPLAN</b>	<b>11</b>
<b>NACHHALTIGKEIT</b>	<b>13</b>
<b>BUDGET</b>	<b>14</b>
AUSGABEN	<b>14</b>
EINNAHMEN	<b>16</b>
<b>DAS TEAM</b>	<b>18</b>

## EINLEITUNG



### Hallo!

Wir freuen uns, dass ihr mit eurer Idee und eurer Gruppe etwas in eurem Umfeld zum Positiven verändern und bewegen wollt.

Die folgenden Unterlagen unterstützen euch, die Idee zu entwickeln und zu planen. Sucht euch einen Coach, um bei uns mit zu machen. Er kann euch helfen, die Unterlagen auszufüllen. Wir stehen euch natürlich auch per E-Mail zu Verfügung.

Kontakt: [genv.deutschland@ashoka.org](mailto:genv.deutschland@ashoka.org)

### Wichtige Infos & Tipps

- Auf den nächsten Seiten findet ihr Fragen rund um eure Idee. Diese Fragen sind "der rote Faden", der euch zur Vorbereitung und Planung hilft.
- Nicht immer ist eine schnelle Antwort gefunden. Nehmt euch Zeit, sprecht mit eurem Coach und anderen Menschen in eurer Umgebung. Fragt sie, welche Ideen und Antworten sie auf die kommenden Fragen hätten. Auf diese Weise könnt ihr viele, gute und originelle Lösungen sammeln und die Auswahl fällt leichter.
- Am allermeisten kommt es jedoch auf jedes einzelne Teammitglied in eurer Gruppe an. Eurer Kreativität und euren Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt. Vertraut auf eure eigenen Ideen und sucht euch Freunde, die euch unterstützen.
- Vielleicht findet ihr ähnliche Projekte in eurer Umgebung – einfach Ohren und Augen auf. Von diesen Projekten könnt ihr viel lernen, denn dahinter stecken Menschen, die sich bereits viele Gedanken gemacht haben.
- Beachtet bitte, dass euer ACTIONPLAN für 12 Monate gelten sollten. Mit Monat 1 ist der erste Monat eures ACTIONPLANS gemeint.
- Ihr könnt die Fragen ruhig in Stichworten beantworten, wir erwarten keine Romane von euch. Die Antworten sollten nur trotzdem verständlich für uns bleiben.
- Um euch das Ausfüllen des ACTIONPLAN zu erleichtern, habt ihr ein Handbuch bekommen. Darin findet ihr Erklärungen und Beispiele zu den Fragen.

**Viel Erfolg und viel Spaß!**

**Das Team von Ashoka Youth Venture**



### 1. Vorbereitung

Teil des ACTIONTAG ist die Jurysitzung. Bei der Jurysitzung erhaltet ihr die Möglichkeit, eure Idee und euer Projekt zum ersten Mal vor einer Jury zu präsentieren. Die Jury will euch helfen! Wir sitzen somit alle in einem Boot und keiner steht allein. Unterstützt und motiviert euch gegenseitig. Dann macht es richtig Spaß. Die folgenden Punkte solltet ihr vorbereiten und zur Präsentation mitbringen:

- **Der ACTIONPLAN**  
Auf den folgenden Seiten findest du den Actionplan mit Fragen. Geht die Fragen durch und sucht Antworten und Lösungen.
- **Ein Bild für eure Idee.**  
Damit es euch leichter fällt, eure Idee zu erklären, könnt ihr ein Bild auf eine DIN A-Seite gestalten, malen oder zeichnen. Ihr könnt auch eine Collage oder ein Mosaik aus Bildern zusammenstellen. Lasst euch durch Zeitungen, Zeitschriften oder durch das Internet inspirieren. Manchmal genügt auch nur ein Foto.
- **Ein greifbares Symbol für eure Idee.**  
Ihr könnt ein kleines Symbol mitbringen, das für eure Idee steht. Z.B. ein Spielzeug-Stoppchild, wenn es um das Thema Verkehr geht oder eine Pflanze, wenn sich die Idee um die Natur dreht.
- **Zeigt, wer ihr seid.**  
Eure Gruppe sollte einen Namen haben. Darüber hinaus wäre es gut, wenn man euch als Team erkennen kann. Zieht euch z.B. ähnliche Farben an: Weißes T-Shirt und blaue Jeans. Etwas, was euch von den anderen Teams unterscheidet.

### 2. Ablauf

Die Jurysitzung ist in drei Bereiche aufgeteilt.

#### 1. Intro

Euer Team stellt sich mit Gruppennamen und den Gruppenmitgliedern vor.

#### 2. Hauptteil

Ihr präsentiert den ACTIONPLAN und habt dafür ca. 10 min. Zeit. Wenn ihr weniger Zeit nutzt, ist das genauso gut, wie ein bisschen mehr. Die Zeit soll euch als Rahmen dienen.

#### 3. Schluss

Wenn ihr mit der Präsentation des ACTIONPLANS durch seid, kann das Gespräch mit der Jury beginnen.

#### **TIPP: Jeder kommt zu Wort.**

Alle Teams werden die Möglichkeit erhalten, zu präsentieren. Während eurer Präsentation sollte jedes Team-Mitglied die Chance erhalten einen Teil des Projektes der Jury zu erklären. Wer nichts sagen möchte, muss auch nicht – es besteht keine Pflicht, sondern die Möglichkeit.

### 3. ACTIONTAG

Am Abend des Actiontages möchten wir die Teams die eine Anschubfinanzierung erhalten haben, der Öffentlichkeit vorstellen. Dies kann am Abend der Jurysitzung stattfinden, evtl. aber auch kurze Zeit danach.



DREAM IT. DO IT.

## DER ACTIONPLAN

Auf den folgenden Seiten findet ihr Fragen zu eurem Projekt, über euer Umfeld, eure Zielgruppe und Ziele, über eure Aufgaben, das Budget und zu eurem Team. Bitte beantwortet alle Fragen und bringt diesen Plan zur Jurysitzung mit.

### DAS PROJEKT

1. Wie heißt euer Projekt?

---

---

2. Was ist eure Idee? Was steckt dahinter?

---

---

---

---

3. Welches Problem wollt ihr lösen? Was wollt ihr ändern?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



DREAM IT. DO IT.

#### 4. Wem helft ihr?

Maximal zwei Antworten ankreuzen.

- Natur oder Tieren
  - Alten oder kranken Menschen
  - Menschen in finanziellen Schwierigkeiten
  - Minderheiten
  - Jugendlichen allgemein
  - Sonstiges
- 
- 

#### 5. Woher kommen eure Teammitglieder?

Mehrer Antworten möglich.

- Gemeinsame Schule
  - Gemeinsamer Verein
  - Gemeinsame Partei
  - Sportverein / Jugendgruppe
  - Sonstiges
- 
- 

#### 6. Wo profitiert man von eurer Hilfe?

Mehrer Antworten möglich.

- In eurem Stadtteil
  - In eurem Bundesland
  - In eurer Stadt
  - In Deutschland
  - In eurer Region
  - In anderen Ländern
  - Sonstiges
- 
- 

#### 7. Wie helft ihr?

- Direkt (Helft ihr Menschen oder der Umwelt in direktem Kontakt?)
- Indirekt (Helft ihr Menschen oder der Umwelt durch z.B. Spenden sammeln?)



DREAM IT. DO IT.

## 8. Was bietet euer Projekt?

Mehrere Antworten möglich.

- Kunst und Kulturangebote (z.B. Musik, Reisen, Festivitäten, Malen)
  - Sportangebote (z.B. Marathon, Organisation von Sport-Turnieren)
  - Betreuung und Pflege (z.B. Krankenpflege, Sorgen-Telefon, Babysitting)
  - Ausbildungsangebote (z.B. Nachhilfe, Internet-Schulungen)
  - Informationsangebote zur Meinungsbildung (Diskussionsabende, Internet-Blogs, Info-Flyer)
  - Herstellung und Verkauf / Spenden von Produkten
  - Sonstiges
- 
-

## DAS UMFELD



DREAM IT. DO IT.

**9. Gibt es in eurer Region ähnliche Projekte?**

---

---

---

---

**10. Wie unterscheidet sich euer Projekt von den vorhandenen?**

---

---

---

---

**11. Was könnt ihr aus den vorhandenen Projekten lernen?**

---

---

---

---

**12. Wie werdet ihr mit der Präsenz anderer Projekte umgehen?**

---

---

---

---



DREAM IT. DO IT.

**13. Was sind die Stärken eures Projektes und eures Teams?**

Stärken des Projekts

---

---

Stärken des Teams

---

---

**14. Was sind die Schwachstellen? Wo könnte es im Projekt, im Team Probleme geben?**

---

---

---

---

**15. Welche Chancen begegnen euch von Außen? Wer oder was könnte euch bei der Umsetzung des Projektes helfen?**

---

---

---

---

**16. Welche Probleme könnten euch von Außen begegnen?**

---

---

---

---





DREAM IT. DO IT.

## DAS ZIEL & DER AUFGABENPLAN

1. Bitte erläutere das allgemeine Ziel Eures DREAM IT. DO IT. Projektes:

2. Überlegt euch für den nachfolgenden Aufgabenplan ganz konkrete Aufgaben, die erfüllt werden müssen, damit ihr euer Ziel erreicht. Legt außerdem fest, wer für die einzelnen Aufgaben zuständig sein soll und wie ihr am Ende messt, ob ihr die Aufgaben erfolgreich umgesetzt habt. Kreuzt zuletzt an, in welche(n) Monat(e) die Aufgaben fallen.

Aufgabe und Beschreibung	Wer ist für diese Aufgabe verantwortlich?	Wie misst ihr die erfolgreiche Umsetzung der Aufgabe?	Wann wird diese Aufgabe erledigt? (Monat)																
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
A1:																			
A2:																			



Aufgabe und Beschreibung	Wer ist für diese Aufgabe verantwortlich?	Wie misst ihr die erfolgreiche Umsetzung der Aufgabe?	Wann wird diese Aufgabe erledigt? (Monat)											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A3:														
A4:														
A5:														
A6:														
A7:														



DREAM IT. DO IT.

## NACHHALTIGKEIT

1. Denkt daran, dass wir nur nachhaltige Projekte fördern! D.h., es sollte euer Projekt auch nach der ersten Unterstützung und Anschubfinanzierung von DREAM IT. DO IT. langfristig bestehen und wachsen kann. Dazu beantwortet bitte folgende Fragen.

Mitglieder	Führung	Finanzierung	Werbung / PR	Wissenstransfer
Wie werdet ihr neue Mitglieder für euer Projekt gewinnen? Wie stellt ihr sicher, dass diese gerne für eine längere Zeit mitarbeiten?	Mit welchem Verfahren werdet ihr neue Projektleiter festlegen, wenn die jetzigen Leiter das Team verlassen?	Wie werdet ihr nach der Anschubfinanzierung von Ashoka euer Projekt finanzieren?	Wie macht ihr eure Zielgruppe auf euer Projekt aufmerksam? Wie vermarktet ihr das Projekt in der Gesellschaft?	Wie haltet ihr eure Arbeitsabläufe, Netzwerke und Erfolge/Misserfolge fest, damit neue Mitglieder von eurem Wissen profitieren können?









DREAM IT. DO IT.

## BUDGET-ÜBERSICHT

Fasst in dieser Übersicht eure Einnahmen und Ausgaben von Seite 14 und Seite 16 pro Monat zusammen. Rechnet die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben aus. Versucht, eure Einnahmen und Ausgaben so zu koordinieren, dass euer Budget in jedem Monat ausgeglichen oder im Plus sind.

Monat	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
Jahr			

## DAS TEAM



DREAM IT. DO IT.

### 1. Wer ist euer Hauptkontakt im Team?

Name, Vorname
Wie hast du von Ashoka erfahren?
Wer nimmt alternativ die Anschubfinanzierung entgegen?

### 2. Wer begleitet euer Team als Coach?

Name, Vorname	
Postadresse	
PLZ	Stadt
Email	
Festnetz	Mobil
Beziehung zum Team	

### 3. Warum habt ihr euch entschlossen, mit diesem Coach zusammenzuarbeiten?

---

---

---

---

### 4. Auf welche Art und Weise wird euer Coach das Projekt unterstützen?

---

---

---

---



DREAM IT. DO IT.

## DAS TEAM

Bitte listet in der folgenden Tabelle jedes einzelne Teammitglied mit seiner Rolle im Team, seinen Kontaktdaten und den Namen der Schule/Hochschule/Ausbildungsstätte auf.

Name, Vorname	↑ ↓	Geburtsdatum	Aufgabe im Team	Adresse	☎	Email	Schule/ Hochschule	Klasse/ Semester



DREAM IT. DO IT.

Name, Vorname	♂ ♀	Geburtsdatum	Aufgabe im Team	Adresse	☎	Email	Schule/ Hochschule	Klasse/ Semester